

De Hueber

Hä lueg jetzt isch de Hueber doch no i Ziitig cho,
de Wunsch häd er siit Jahre, häd mäenge Alauf gno,
sii händen stets vertröschted, Ziitigsredaktion,
Herr Hueber sii sind eifach, kei wichtigi Person.

Er segi vill znormal, das lohn zum schriibe nöd,
bräached sii mal us, das tönt villicht jetzt blöd,
so häd de Hueber überleit, was fang i numme ah,
das ich ändlich wichtig wird, zum i de Ziitig stah.

Plötzlich chunt im d'Lösig, in Chäller gaht er schnäll,
det unne häd er glagered siis alte Bärefäll,
mit dem wot er Verschrecke, d'Jäger tüuf im Wald,
er wird zum Bär M15, alli schriibeds bald.

Ziitigsredaktore schicked d'Jurnalische los,
so wird de Hueber ändlich, zur wichtige Person,
im Bärefäll verchleidet, versteckt im Unterholz,
wartet er uf d'Jäger, chli mulmig aber stolz.

Dänn sin grosse Uftritt, ganz breit stellt er sich uf,
tatsächlich gseht de Hueber, wiie en Bär jetzt us,
er fuchtled mit de Ärm, plötzlich fällt en Schuss,
„bin kein Bär“ huched er, dänn isch für in Schluss.

Hä lueg jetzt isch de Hueber doch no i Ziitig cho,
de Wunsch häd er siit Jahre, häd mäenge Alauf gno,
ide Todesazeig staht, chönt er's läse wär er stolz,
gstorbe als en Bär, uf de Jagd im Unterholz.